

O sei gepriesen

1. O, sei ge - prie - sen, ew' - ge Lie - be,
 2. Du bist die wah - re Freu - den - quel - le,
 3. Denn so ge - wiß Du Mensch ge - bo - ren
 4. Und da Du selbst Dich mei - ner See - le
 5. O ew' - ge Lie - be, so ver - klä - re

die in mein E - lend sich be - gab,
 Du bringst den Frie - den mir ins Herz,
 Und auf Dich lädst all mei - ne Last,
 Ge - schenkt hast, o Du ew' - ges Gut,
 Dich heut' in mir und je - der Brust,

auch wenn mir nichts als Du mehr blie - be,
 Du machst mein dun - kles Le - ben hel - le,
 Hast Du zum Him - mel mich er - ko - ren
 So sorgst Du, daß ihr sonst nichts feh - le,
 Daß auch das ärm - ste Herz Dich eh - re

zög' froh ich fort am Pil - ger - stab,
 Du führst den Wan - drer him - mel - wärts,
 Und ew - ig lie - bend mich um - faßt,
 Wenn sie nur lie - bend in Dir ruht,
 Und preis' in sel' - ger Weih - nachts - lust!

zög' froh ich fort am Pil - ger - stab.
 Du führst den Wan - drer him - mel - wärts.
 Und ew - ig lie - bend mich um - faßt.
 Wenn sie nur lie - bend in Dir ruht,
 Und preis' in sel' - ger Weih - nachts - lust!

Music: R. Reich

Source: Unser Liederbuch, 1893